

Newsletter – Herbst 2011

Seit beinahe 2 Jahren arbeiten wir nun mit der Version SQL T7. Der letzte Release T7 wurde Ende September auf unserem Web zur Verfügung gestellt. Damit wurden während seiner Laufzeit genau zwölf Releases publiziert, mit vielen Neuerungen, kleinen und grossen Verbesserungen, über die wir Sie in den vergangenen Newsletters informiert haben.

Der geneigte Leser und langjährige Benutzer von ARCO Software vermutet jetzt bereits, dass dies der Vorspann zur Ankündigung einer neuen Version war. Und natürlich liegt er damit richtig. Mit diesem Newsletter möchten wir Ihnen die neue Version **ARCO SQL T8** vorstellen.

Dass wir die neueste Entwicklungsplattform Clarion8 einsetzen, ist für den Benutzer von geringerer Bedeutung als die beiden Hauptthemen, die wir uns für die neue Version T8 vorgenommen haben: Auswertungen und Bedienbarkeit. Dazu kommen wie gewohnt ganz viele Neuerungen, die wir aufgrund von Kundenwünschen, Kundenaufträgen oder unserer eigenen Marktanalyse für die Version ARCO SQL T8 bereits realisiert oder eingeplant haben.

Auswertungen

Die umfassende Flexibilität in der Darstellung, die ARCO Software bei der Dokumenterstellung via MS Word erlaubt, ist kontrastiert durch eine starre Darstellung in den verschiedenen Auswertungen. Zum Teil lässt sich ein Auswertungsblock zu- oder wegschalten (Erfolgsrechnung) oder es gibt eine Auswahl von mehreren Darstellungen (Kostenübersicht), aber mehr lässt sich in der Regel an den Auswertungen nicht verändern.

Das Ziel für ARCO SQL T8 besteht darin, alle Auswertungen, die ihre Resultate in Form von Listen präsentieren können (das sind die meisten; die Erfolgsrechnung ist dabei eine Ausnahme), auf eine neue Basis zu stellen, die es erlaubt, sowohl den Inhalt wie die Darstellung anpassen zu können, ohne aber, wie in manch anderer Software, einen speziellen Berichte-Generator verwenden zu müssen, dessen Bedienung erst noch zu erlernen wäre.

Wir behalten deswegen die Komponenten, die wir schon im Einsatz haben, bei, erweitern aber ihr Einsatzspektrum. Das hat den Vorteil, dass Sie als Kunde sich nicht auf eine komplett neue Bedienung einstellen müssen. Die bekannten Assistenten werden ausgebaut. Sie dienen nicht mehr nur der Selektion der Aufträge, Objekte oder Dokumente und einiger zusätzlicher Parameter, sondern werden es erlauben, die anzuzeigenden Kolonnen zu wählen, deren Reihenfolge und Überschrift zu bestimmen und beliebige eigene Datenfelder hinzuzufügen.

Neue Menüführung

Die neuen Auswertungen werden unter dem neuen Menüpunkt '**Konfigurierbare Listen**' zu finden sein, während wir die alten Auswertungen, die wir zum grossen Teil beibehalten, weil viele Kunden gerne damit arbeiten, im neuen Menüpunkt 'Druckfertige Berichte' unterbringen.

Damit nicht genug. Die neu erstellten konfigurierten Auswertungen lassen sich unter einem eigenen Namen speichern und immer wiederverwenden, ohne durch den Assistenten durchlaufen

zu müssen. Damit können die Benutzerrechte getrennt werden und es kann unterschieden werden, wer Auswertungen konfigurieren (erstellen, verändern) darf und wer sie nur benutzen darf.

Neue Darstellung

Die Resultate werden anders aufgebaut und anders präsentiert. Aus allen Einstellungen, die Sie im Assistenten treffen, wird zunächst eine SQL Anweisung geschrieben. Wenn Sie über entsprechende Rechte verfügen, wird es Ihnen erlaubt sein, die SQL Anweisung anzupassen, falls Sie zusätzliche Bedürfnisse an die Zahlen haben, die vom Assistenten nicht abgedeckt werden konnten. Entsprechend erscheint das Resultat als Liste zusammen mit der SQL Anweisung im neuen DirectSQL-Dialog und kann dort verändert und ausprobiert werden.

Für einen normalen Benutzer ist das nicht nötig; er möchte einfach seine Resultate sehen und dies möglichst schnell. Dadurch dass die neuen Auswertungen alle komplett in SQL geschrieben sind, kommt es je nach Auswertung zu einer enormen Leistungssteigerung. Eine Kostenliste kann durchaus **10x bis 50x schneller aufgebaut** sein. Sie präsentiert sich zudem fixfertig direkt im MS Excel. Hier wiederum sind anschliessend Ihren Wünschen nach Darstellung keine Grenzen mehr gesetzt. Ob Sie Kolonnen farbig setzen wollen, zu den Zahlen eine Grafik haben möchten oder spezielle Sortierungen anwenden, kann ad hoc entschieden und umgesetzt oder über ein gespeichertes Makro wiederholt angewendet werden.

Neu und ersetzt

Es gibt komplett neue Auswertungen wie die 'Deckungsbeitragsrechnung' und es gibt Auswertungen, die wir durch neue ersetzen, ohne die alte beizubehalten. Zu letzteren gehören die 'Kunden- und Artikelauswertung' und die 'Positionsliste' aus ARCO Auftrag. Die 'Kunden- und Artikelauswertung' wird durch zwei neue Auswertungen ersetzt, die '**Artikel ABC Analyse**' und die '**Kunden ABC Analyse**'. Sie sind wesentlich einfacher zu konfigurieren und vor allem hundertfach schneller. Bis alle Auswertungen neu geschrieben sind, wird es einige Zeit dauern. Die Menüstrukturen spiegeln schon das Ziel; ist eine Auswertung noch nicht umgeschrieben, wird einfach die bekannte verwendet. Wenn Sie regelmässig die von uns auf dem Web publizierten Releases laden, werden Sie laufend neue Auswertungen erhalten.

Bedienbarkeit

Kommen wir zum zweiten grossen Thema der Version ARCO SQL T8. Unter dem Begriff Bedienbarkeit kommen verschiedene Anliegen zu einer Lösung. Wir haben bereits in T7 begonnen, die Oberfläche der Anwendung aufzufrischen, indem wir die Befehlsübersicht und die Fenster in einer neuen Gestaltung bzw. wählbaren Stilen präsentieren können (Einstellungen Lokal 2). Wir planen aber auch den Einbau des 'Ribbon', also der grossen Schaltflächen anstelle der traditionellen Menus, wie sie aus MS Office 2007/2010 bekannt sind.

Rollen

Wichtiger scheint uns aber die Rollenverwaltung. Damit lassen sich die Befehlsübersichten so konfigurieren, dass der Benutzer nur noch sieht, was er braucht. Für einen Benutzer, eine Gruppe oder die ganze Firma **unwichtige Funktionen lassen sich damit ausblenden** und so wird die Anwendung übersichtlicher und damit einfacher bedienbar.

Tempo

Zum Begriff Bedienbarkeit gehört unseres Erachtens aber auch die Geschwindigkeit der Anwendung. Zwei ganz wichtige Vorgänge haben in den letzten Releases bezüglich Tempo darunter gelitten, dass wir aufgrund von Kundenwünschen immer mehr Möglichkeiten eingebaut haben.

Es ist der Druckprozess als solches, insbesondere der Projektdokumentdruck und die automatischen Fakturaläufe in ARCO Erfolg und ARCO Service.

Wir haben die Routine für den Projektdokumentdruck komplett neu geschrieben und an verschiedenen Stellen optimieren können. So werden zum Beispiel die Stildateien nur noch bei ihrer allerersten Verwendung aus der Datei gelesen und umgesetzt. Anschliessend sind sie sozusagen schon übersetzt in der Datenbank abgelegt. Alle Massnahmen zusammen führen zu einer **Halbierung der notwendigen Zeit** zum Aufbau des fertigen Dokumentes.

Bei den Fakturaläufen konnte insbesondere die Zeit zum Aufbau der Vorschau minimiert werden. Die Auswahl der Aufträge, Buchungen oder Verträge, die zur Fakturierung anstehen, muss aufgrund der Einschränkungen im Assistenten erfolgen. Hier haben die neuen Möglichkeiten aus T6 und T7 der auftrags- und der objektübergreifenden Faktura Komplexität hineingebracht, die wir nun durch eine komplette Neuprogrammierung unerheblich machen konnten. Die Vorschau baut sich um Faktoren schneller auf als bisher.

Das ist nicht alles

Neben diesen beiden Stossrichtungen verfolgen wir viele kleine und grosse Neuerungen, Optimierungen und Korrekturen. Zu den Wichtigeren zählen wir: Einführung der UID, Redesign und Erweiterung der Rabattmatrix und des Dialoges der Artikelübernahme, Datenfelder zu Aufträgen, neue Optionen in den Fakturaläufen sowie Kopieren von Serviceaufträgen.

Vieles andere bleibt hier unerwähnt oder ist noch nicht definitiv für T8 eingeplant (an Ideen fehlt es uns nicht). Die Details zu den eingebauten Neuerungen finden Sie immer im Neuerungsdocument, das Sie auch über das Startmenu 'ARCO Software\Dokumentation' direkt aufrufen können.

Administratives

Updates / SQL Server

Wir empfehlen schon seit Version T6 die Ablösung von MS SQL Server 2000. Bereits ist bei Microsoft die dritte Nachfolgenergeneration aktuell (SQL Server 2008 R2). Bei den kostenlosen Versionen MSDE lohnt sich der Umstieg nicht nur wegen der besseren Leistung, sondern auch weil sich damit Datenbanken bis 10 GB verwalten lassen (anstelle von 2 oder 4 GB).

Wir werden ab nächstem Jahr **keinen Support und keine Datenübernahme** mehr sicherstellen können für Versionen von ARCO **SQL 2000** oder Vorgängerversionen, die dann mindestens 10 Jahre alt sind. Das gleiche gilt für Versionen von ARCO Software, die noch auf SQL Server 2000 laufen. Falls Sie noch mit solchen Versionen arbeiten, empfehlen wir Ihnen dringend, diese auf den aktuellen Stand zu bringen.

Neues Geschäftsjahr

Ein neues Geschäftsjahr bedingt allenfalls verschiedene Änderungen an den Einstellungen. Dieses Jahr entfällt wenigstens die Umstellung der MWST. Je nachdem mit welcher Anbindung an eine Buchhaltung Sie arbeiten, muss das neue Geschäftsjahr hinterlegt werden. Falls Sie Nummernkreise mit Jahreszahlen haben, sind diese anzupassen. Was es alles zu berücksichtigen gibt, ist einem Beschrieb auf unserer Website im Bereich 'Download\Handbücher' entnehmbar. Oft werden in dieser Zeitspanne Serierendokumente erzeugt. Wie das im Zusammenspiel von ARCO Adress und MS Word funktioniert, ist ebenfalls in einem dort aufrufbaren Dokument erklärt.